

Verpflichtung:

**Sind Sie bereit, Ihr Amt in Bindung an das Wort Gottes, wie es in der Heiligen Schrift und in den Bekenntnisschriften der evangelisch-lutherischen Kirche bezeugt ist, nach dem in der Landeskirche geltenden Recht zu führen?**

**Bitte antworten Sie: Ja, mit Gottes Hilfe!**

## **Welche Gremien und Positionen wir besetzen wollen:**

Kirchenkreistagsvorstand

Kirchenkreisvorstand

Diakonieverbandsvorstand

Mitglieder im Kuratorium der Kirchenkreisstiftung „Kirche mit Zukunft“

(Für die Besetzung dieser vier Gremien gibt es bereits Sondierungsgespräche. Weitere Interessierte bitte gern direkt Kontakt mit dem Superintendenten aufnehmen.)

## **Ausschüsse des Kirchenkreistages:**

Finanzen

Energie und Bau

Stellenplanung

Diakonie (mit dem Kirchenkreis Hittfeld gemeinsam)

Bezahlbarer Wohnraum

Kinder- und Jugend

Partnerschaftsarbeit/

Patenschaftsprojekt für Aidsweisen im südlichen Afrika

evtl. Kultur und Musik

Und schließlich wird ein „Festausschuss“ ins Leben gerufen.

## **Kirchenkreistagsvorstand (Vorstand des KKT) für 3 Jahre**

Größe/ Zusammensetzung:

- 5 Mitglieder: Vorsitzende/r, Stellvertreter/in, 3 BeisitzerInnen

### **Auftrag/Ziele:**

- Inhaltliche und organisatorische Vorbereitung der KKT-Sitzungen
- Durchführung und Leitung der Sitzungen
- Erstellung der Protokolle
- Öffentlichkeitsarbeit für den Kirchenkreistag
- Koordination und Zusammenarbeit mit dem KKV
- Erstellung und Abstimmung der jeweiligen Tagesordnung der KKT mit dem KKV
- Setzen von Themen, die für die Gemeinschaft der Kirchengemeinden von Interesse sind und zur Weiterentwicklung der Kirchengemeinden und des Kirchenkreises beitragen.

### **Arbeitsumfang:**

Mindestens 3 Sitzungen im Jahr (vor jeder KKT-Sitzung)

Der/ die Vorsitzende nimmt an den monatlichen Kirchenkreisvorstandssitzungen teil.

## **Kirchenkreisvorstand (KKV)**

### **Größe /Zusammensetzung:**

6 nichtordinierte Mitglieder - 3 fest angestellte PastorInnen (davon mindestens zwei GemeindepastorInnen); Superintendent (geborenes Mitglied und Vorsitz)

**Ständige Gäste:** Vorsitzende(r) des KKT, Leitung KKA, Stellvertretung Superintendent

**Auftrag/ Ziele:** (Vgl. KKO §§ 39,40,42)

Der KKV ...

- ... führt die laufenden Geschäfte des Kirchenkreises,
- ... unterstützt und berät den Superintendenten oder die Superintendentin,
- ... fördert die Arbeit der Kirchengemeinden und führt die Aufsicht über die Kirchengemeinden und ihre Kirchenvorstände,
- ... trägt die Personalverantwortung für Mitarbeitende des Kirchenkreises
- Auch für das Kirchenkreisamt Winsen (für die KVs Hittfeld und Winsen)
- ... wirkt an der Aufsicht über die Kirchengemeinden mit.

### **Querschnittsaufgaben:**

Der KKV steuert die Planungs- und Veränderungsprozesse im Kirchenkreis.

### **Arbeitsumfang:**

monatliche Sitzungen à 3,5 bis 4 Stunden Vor- und Nachbereitung und ein Intensivtag oder eine Klausur im Jahr

Vertretung des Kirchenkreisvorstandes in anderen Gremien und Veranstaltungen

(je nach pers. Möglichkeit)

Teilnahme an Visitationen (je nach persönlicher Möglichkeit)

Superintendent Christian Berndt



## **Diakonieverbandsvorstand**

### **Ziele:**

Begleitung und Aufsicht über das Diakonische Werk der Kirchenkreise.

### **Größe / Zusammensetzung:**

Der gemeinsame Vorstand des Diakonieverbandes der Kirchenkreise Winsen und Hittfeld besteht satzungsgemäß aus sechs Mitgliedern, davon je drei aus den Kirchenkreisen Hittfeld und Winsen, von denen einer ein Superintendent sein muss.

Der KK Winsen wählt ein ordiniertes und ein weiteres Mitglied; zwei weitere Mitglieder des DW-Vorstands werden dann von den vier Vertretern der Kirchenkreise in diesen berufen.

### **Aufwand:**

Ca. 5 Sitzungen im Jahr

Jedes Mitglied übernimmt eine „Patenschaft“ für einen Dienst des DW.

## **Kuratorium der Kirchenkreisstiftung „Kirche mit Zukunft“**

Die Kirchenkreisstiftung mit ihrem inzwischen auf knapp 600.000 Euro angewachsenen Kapital hat sich neben der Förderung von Diakonischen Projekten besonders die Unterstützung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Kirchenkreis vorgenommen.

Die Stelle der Kirchenkreisjugendwartin soll in den nächsten Jahren mit ca. 12.000 Euro pro Jahr unterstützt werden.

Dazu sollen neben den Zinserträgen auch die Einnahmen von 2-3 Veranstaltungen pro Jahr beitragen.

### **Aufwand:**

ca. 4 Sitzungen im Jahr

Begleitung von Veranstaltungen nach Möglichkeit

## **Wahl der Ausschüsse**

Die Ausschüsse arbeiten dem Kirchenkreistag zu.

Sie berichten regelmäßig im Kirchenkreistag.

Der oder die Vorsitzende des Kirchenkreistages und der Superintendent sind in allen Ausschüssen stimmberechtigt.

Mitarbeitende des Kirchenkreisamtes begleiten die Ausschüsse nach Bedarf (Bau, Stellenplan, Finanzen, KKV immer).

Aktuelle Herausforderungen in ausführlicher Form sind aus dem Übergabebericht der KKV für den neuen Kirchenkreistag zu entnehmen.

## **Finanzen**

### **Auftrag/ Ziele:**

- Erarbeitung des Haushaltsplans des KK (in der Regel alle 2 Jahre)
- Durchsicht der Jahresabschlüsse des KK
- Zuweisung an die Kirchengemeinden (Kriterien, Umfang)
- Sachmittelhaushalt des Kirchenkreises (Einrichtungen des KK wie Superintendentur, KKJD ..)
- Bewirtschaftung der Rücklagen des Kirchenkreises
- Entsendung von Mitgliedern in den Kapitalfondbeirat der KK Hittfeld und Winsen und Entgegennahme der Berichte des Kapitalfonds

### **Arbeitsumfang:**

- Ca. vier Sitzungen im Jahr

### **Aktuelle Herausforderung:**

- Einführung der Umsatzsteuer auch für kirchliche Körperschaften
- Überarbeitung der Finanzsatzung des Kirchenkreises
- Vorarbeiten für den KKT für die Finanz- und Stellenplanung 2023-26 (oder bis 2028, falls die Landeskirche so entscheidet)



## **Energie und Bau**

- partnerschaftliche Beratung der Kirchengemeinden und Kirchenkreisgremien
- Beschlussvorschlag zur Vergabe der Baumittel
- Optimierung des Gebäudebestandes im Kirchenkreis hinsichtlich Nutzung, Ästhetik und Energieeinsatz: Wie viele Gebäude in welchem Zustand und an welcher Stelle brauchen wir zukünftig?
- Weiterentwicklung der Vergabekriterien von Baumitteln an die Kirchengemeinden
- Begleitung des Grundstücks- und Gebäudemanagements für den Kirchenkreis und seine Kirchengemeinden

**Arbeitsumfang:** Mindestens 4 Sitzungen im Jahr; Bereisungen und Besichtigungen im Kirchenkreis (nach Möglichkeit); Exkursionen und Fortbildung (best practice)

## **Stellenplanungsausschuss**

### **Auftrag / Ziele:**

Vorlagen erarbeiten zur Planung der Stellenausstattung des Kirchenkreises für den jeweiligen Planungszeitraum (neu ab 2023)

Erarbeitung von Kriterien für die Abgrenzung des (Sachmittel-, Baumittel- und) Personalmittelbudgets

Vorlagen für die Planung der Verteilung der personellen Ressourcen im Kirchenkreis (Stellenplanung)

Vorschläge für die effektive Nutzung personeller Ressourcen (z.B. Vorschläge für Anstellungsebenen, Dienstanweisungen, Arbeitszeitregelung)

**Arbeitsumfang:** voraussichtlich 4 Sitzungen im Jahr, evtl. auch mal eine Klausurtagung

### **Erste Schritte:**

Bestandsaufnahme der Regelungen im Kirchenkreis (u.a. auch gegenüber den Stiftungen und Fördervereinen).

Einarbeitung in den Stellenplanungsprozess des Kirchenkreises

Beschäftigung mit „Technischen Diensten“: Pfarramtssekretärinnen, Küsterinnen und nebenamtliche Kirchenmusikerinnen

## Diakonieausschuss des Kirchenkreistages

Der Diakonieausschuss des KKT befasst sich schwerpunktmäßig mit diakonischen Themen auf Kirchengemeindeebene. Im Rahmen der Sitzungen werden diakonische, gesellschaftliche Fragenstellungen besprochen, Informationen gesammelt und geeignete Aktivitäten für den Umgang mit den Themen verabredet.

Im Rahmen der Ausschussarbeit lernen die Ausschussmitglieder unterschiedliche Kirchengemeinden und deren diakonische Arbeit kennen. Sie erhalten Einblicke in die Arbeit des Diakonischen Werkes der Kirchenkreise Hittfeld und Winsen.

Der Diakonieausschuss des KKT Winsen hält seit langer Zeit seine Sitzungen gemeinsam mit dem Diakonieausschuss des KKT Hittfeld ab. Die diakonischen Themenstellungen reichen über die Grenzen des Kirchenkreises hinaus, sodass sich diese Tradition bewährt hat

Der Diakonieausschuss hat wiederkehrende Aufgabenstellungen wie z. B.:

Entgegennahme des Berichtes des gemeinsamen Diakoniefonds

Planung des jährlichen Diakoniesonntags (2ter Sonntag im September)

Planung und Organisation von Fortbildungsangeboten für die Diakoniebeauftragten / Diakonieausschüsse der Kirchengemeinden

Themenbeispiele aus der vergangenen Wahlperiode – Planung der Exkursionen für die Diakoniebeauftragten und Ausschussmitglieder zum Rauhen Haus Hamburg, zur Bahnhofsmision Hamburg und die Rathauspassage; Thesentür zum Lutherjahr; Flüchtlingsarbeit; Inklusion; Beteiligung bei der Erstellung der Grundstandards Diakonie.

Anregungen des Diakonieausschusses, Wahlperiode 2013 – 2019:

Planung: Woche der Diakonie 2019

Fortsetzung der Politikergespräche mit Frau Stadler und Herrn Grosse-Brömer

Einrichtung einer Plattform zum Thema: „Diakonie in der Gemeinde“ / Vorstellen kleiner feiner diakonischer Gemeindeprojekte

Wünschenswert sind 4 bis 5 Mitglieder aus jedem Kirchenkreis

Als beauftragte Mitglieder sind die diakoniebeauftragten Pastor\*innen der beiden Kirchenkreise Mitglied. Als beratende Mitglieder sind Frau Appel und Herr Burmeister aus dem Diakonischen Werk der beiden Kirchenkreisen dabei

Superintendent Christian Berndt



## Ausschuss „Bezahlbarer Wohnraum“

Seit Mai 2018 gibt es, kirchenkreisübergreifend, eine Arbeitsgruppe mit 5 Mitgliedern, die sich des Themas „Bezahlbarer Wohnraum in Landkreis Harburg“ angenommen hat.

Die Arbeit in den Kirchengemeinden, in der Seelsorge, im Diakonischen Werk zeigen seit langer Zeit, dass das Problem des bezahlbaren Wohnraums Menschen extrem belastet und viele Bevölkerungsgruppen betrifft. Unter dem biblischen Wort „Suchet der Stadt Bestes“ sehen die Arbeitsgruppenmitglieder, das prophetische Wächteramt der Kirche gefordert und regen die Einsetzung eines neuen Ausschusses zum Thema „bezahlbarer Wohnraum“ an.

Der Ausschuss würde, wie der Diakonieausschuss, ein gemeinsamer Ausschuss der beiden Kirchenkreistage werden.

Aufgrund der aktuellen Situation werden alle 4 – 6 Wochen Sitzungen im zeitlichen Umfang von 1 ½ – 2 Stunden stattfinden (in der Anfangsphase) .

### **Aufgaben / Perspektiven des Ausschusses:**

Sensibilisierung der innerkirchlichen und kommunalen Öffentlichkeit für das Thema „Bezahlbarer Wohnraum“ durch verschiedenste Aktivitäten wie z. B.:

- Zeitungsartikel / Artikelreihen
- Politikergespräche
- Organisation einer Podiumsdiskussion auf Landkreisebene (September 2019)
- Thematisierung verschiedenster Wohnmodelle
- Entwicklung einer Kontaktstelle zwischen potentiellen Vermieter\*innen und Mieter\*innen
- Entwickeln von „Leuchtturmprojekten“

Eine Erweiterung um 2 bis 3 Mitglieder ist wünschenswert, neben den bisherigen Arbeitsgruppenmitgliedern

## Jugend

Begleitung des Kirchenkreisjugenddienstes in der Umsetzung des Konzeptes der Jugendarbeit im Kirchenkreis Winsen

Vgl: <http://kirchenkreis-winsen.de/interne-informationen/konzept-jugendarbeit/>

Sitzungshäufigkeit ca. einmal im Quartal.

## **Partnerschaftsarbeit/**

### **Patenprojekt für Waisenkinder im südlichen Afrika**

In den letzten zwei Jahren hat sich ein Patenprojekt für Kinder im südlichen Afrika sehr positiv entwickelt.

Der Trägerkreis soll nun den Status eines KKT-Ausschusses bekommen, um deutlich zu machen, dass dies Projekt von den Kirchengemeinden des Kirchenkreises mitgetragen wird.

Details zum Projekt:

<http://patenprojekt-swasiland.de/>

### **Aufgaben:**

Die Begleitung der Projekte vor Ort.

Kontakt zum Projektpartner „Hands at Work“ pflegen.

Werbung und Mittelaquise hier vor Ort

Etablierung eines Partnerschaftssonntages

Spenderpflege und Informationsveranstaltungen

**Kultur und Musik ...**

**... eine Gründung ist in einer der nächsten KKT-Sitzungen  
auch noch möglich.**

## **Organisation von Festen und Veranstaltungen des Kirchenkreises „Festausschuss“**

Unterstützung des Superintendenten und der Ephoralsekretärin bei der Ausrichtung von Festen und Veranstaltungen des Kirchenkreises.

Zum Beispiel:

- Kirchenkreisempfang (alle vier Jahre – 2020)
- Veranstaltungen für Ehrenamtliche
- Durchführung von zentralen Gottesdiensten (insbesondere Pfingstmontag im Buchwedel)
- Entwicklung von Formaten, die die Dienstgemeinschaft im Kirchenkreis stärken.